

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 20/2016

Martin Schmalz
Pressesprecher und
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957
Telefax: 0341 909-3102
uk@sanktgeorg.de

03.05.2016 – MSc

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin erhält neue Lagerungshilfen Spende für das Klinikum St. Georg von der Bank für Sozialwirtschaft AG

Leipzig. Dank einer Spende der Bank für Sozialwirtschaft AG konnte das Klinikum St. Georg Leipzig neue Still- und Lagerungshilfen für das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum St. Georg anschaffen. Die stabilen Keilkissen aus Schaumstoff werden für den Intensivbereich genutzt, um die jungen Patienten sicher und bequem zu betten. „Gern unterstützen wir das Klinikum und können somit einen kleinen Beitrag für die so wichtige Versorgung der jungen Patienten leisten“, betont Stephan Sperling, Direktor der Bank für Sozialwirtschaft in Leipzig.

Bei der heutigen Übergabe der Stillkissen im Wert von 500 Euro bedankte sich Dr. Christian Geyer, Leiter des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum St. Georg: „Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung der Bank für Sozialwirtschaft. Spenden sind eine wichtige Säule, um die stetig steigenden Kosten im Gesundheitssektor zu decken.“

In der Abteilung für interdisziplinäre pädiatrische Intensiv- und Notfallmedizin werden intensivtherapiepflichtige Kinder verschiedener Fachrichtungen betreut. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde das Versorgungsangebot in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert.

Zeichen: 1.312 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de